65. Verbandsversammlung am 01. Dezember 2021 in Parchim

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie sehr herzlich zur 65. Verbandsversammlung. Diesmal im neuen, modernen Solitärgebäude in Parchim. Vielen Dank an den Landkreis Ludwigslust-Parchim, dass wir hier zu Gast sein dürfen!

Leider muss die heutige Verbandsversammlung wieder unter besonderen Corona-Bedingungen stattfinden. Der Vorstand hat nach reiflicher Überlegung entschieden, die Sitzung in Präsenz durchzuführen – erstens, da wir die Stellvertreterwahl auf der Tagesordnung haben und Wahlen nicht in virtueller oder hybrider Sitzung stattfinden dürfen. Und zweitens, da wir der Auffassung sind, dass aufgrund der Größe des Solitärgebäudes die erforderlichen Abstände eingehalten und die Ansteckungsrisiken somit verringert werden können.

Sehr geehrte Damen und Herren,
bevor wir nun in die Inhalte einsteigen, bitte ich Sie eindringlich darum, die Hygienevorschriften einzuhalten. Lassen Sie Ihre Maske auch am Platz auf, halten Sie Abstand zueinander, beachten Sie die Niesetikette und geben Sie sich nicht die Hand.

Wie in der Tagesordnung vorgesehen, möchte ich zunächst über die Aktivitäten in den Verbandsgremien und der Geschäftsstelle seit der letzten Verbandsversammlung am 26. Mai 2021 informieren.

Folienwechsel (Nummer 1)

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer letzten Sitzung beschlossen, mit der **Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie** in die dritte Beteiligungsrunde und mit der **Teilfortschreibung der Kapitel 4.1 und 4.2 zur Siedlungsentwicklung** in die erste Beteiligungsrunde zu gehen.

Durch die Geschäftsstelle wurden anschließend die erforderlichen inhaltlichen und formalen Schritte unternommen. D.h. die Unterlagen wurden aufbereitet, gedruckt, verschickt, ausgelegt und in ein Online-Beteiligungsmodul eingestellt. Die Auftragnehmer zur Erarbeitung der Abwägungsvorschläge und des Umweltberichtes wurden gebunden.

Beide Öffentlichkeitsbeteiligungen fanden dann in der Zeit vom 31.08.2021 bis zum 02.11.2021 statt. Unter dem TOP 12 wird Ihnen die Geschäftsstelle einen kurzen Sachstandsbericht zu den eingegangenen Stellungnahmen geben. Für eine inhaltliche Auseinandersetzung ist es zum momentanen Zeitpunkt allerdings noch zu früh.

Folienwechsel (Nummer 2)

Neben der Begleitung der beiden Teilfortschreibungsprozesse hat sich der Planungsverband schwerpunktmäßig mit der Fertigstellung des **Regionalen Radwegekonzeptes für Westmecklenburg** befasst.

Ich möchte Sie daran erinnern, dass die Verbandsversammlung 2019 als einen Arbeitsschwerpunkt die „Erarbeitung eines Radwegekonzeptes für Alltag und Freizeit sowie dessen Umsetzung“ beschlossen hat. Seit 2020 ist Frau Kusche als Radverkehrsbeauftragte beim Planungsverband beschäftigt. Sie hat maßgeblich den Abstimmungs- und Diskussionsprozess mit der AG Radverkehr und dem beauftragten Planungsbüro begleitet.

An dieser Stelle möchte ich Frau Tiffe vom Büro IGS / Radschlag begrüßen. Ihr Büro hat das Radwegekonzept für unsere Planungsregion erarbeitet. Die Konzeptentwürfe

wurden dem Vorstand, der interessierten Fachöffentlichkeit und den Fachausschüssen der beiden Kreistage in mehreren Terminen präsentiert. Heute werden wir Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, das Konzept unter dem TOP 7 vorstellen.

Ziel ist es, dass die Verbandsversammlung heute auch die formale Abnahme des Konzeptes erklärt und beschließt, in die weitere Konzeptumsetzung zu gehen.

Ich kann schon jetzt vorausschicken, dass gutachterlich rund 2.000 Einzelmaßnahmen definiert wurden. Für ihre Umsetzung sind oft nicht der Planungsverband und seine Mitglieder, sondern die zahlreichen Kommunen, Ämter, Tourismusverbände und die Landesverwaltung zuständig. Es liegt also noch ein gutes Stück Arbeit vor uns, um die Voraussetzungen für das Radfahren in Westmecklenburg zu verbessern.

Folienwechsel (Nummer 3)

Wir hatten Sie bereits über diejenigen Projekte informiert, die über das **Regionalbudget** in der ersten Förderperiode (2018-2021) finanziert wurden. Nahezu die gesamte Fördersumme von 900.000 € konnte dabei umgesetzt werden. Die Detailinformationen zu den Projektinhalten und -ergebnissen haben wir aufbereitet und auf der Verbandsseite unter www.region-westmecklenburg.de eingestellt.
Auch für die nächste Förderperiode (2021-2024) wurden bereits Regionalbudget-Mittel beim LFI beantragt. Hierzu liegt uns jedoch noch kein Zuwendungsbescheid vor. Da die Regionalbudget-Förderung degressiv ist, wird der aufzubringende Eigenanteil künftig bei 30 % liegen.
Sehr geehrte Damen und Herren, in den vergangenen drei Monaten gab es im Vorstand intensive Diskussionen darüber, wie es mit dem Regionalbudget im Planungsverband weitergehen soll. Bislang war es so, dass die Fördermittel über den Haushalt des Planungsverbandes fast vollständig an Dritte weitergereicht wurden und der Verband nur als Verwalter von Fördermitteln aufgetreten ist. Der Verband hat also das gesamte Risiko zu tragen, das mit dem Fördermittelgeschäft verbunden ist, ohne selbst in besonderem Maße von den Regionalbudget-Mitteln zu profitieren.
Das soll sich in der zweiten Fördermittelperiode ändern: Der Planungsverband soll Einfluss auf die Projektauswahl nehmen, und er soll eigene Projekte durchführen. Dafür braucht er qualifiziertes Personal und die erforderlichen Eigenmittel.

Gegenüber dem laufenden Doppelhaushalt werden rund 78.000 € mehr benötigt, dies bedeutet eine Umlageerhöhung. Daher schlägt Ihnen der Vorstand heute einen ersten Nachtragshaushalt vor.

Folienwechsel (Nummer 4)

Sie hatten auf der Verbandsversammlung im Februar bereits eine **aktualisierte Satzung und Geschäftsordnung** beschlossen, unter anderem mit längeren Ladungsfristen. Beide Dokumente wurden bei unserer Rechtsaufsicht - dem Energie- und dem Innenministerium - angezeigt. Leider hat die Rechtsaufsicht einige Bedenken geäußert, die sich aus der Kommunalverfassung ergeben. Um eine rechtskonforme Regelung zu erzielen, legt Ihnen der Vorstand heute unter TOP 9 die überarbeitete Satzung und Geschäftsordnung erneut zur Beschlussfassung vor.

Folienwechsel (Nummer 5)

Abschließend noch ein Hinweis unserer Rechnungsprüfung. Die Fahrtkostenabrechnungen zu Sitzungen des Vorstandes und der Verbandsversammlung müssen neben der km-Angabe immer auch die Wegstrecke enthalten. Wenn also z.B. ein Verbandsvertreter aus Schwerin zur heutigen Sitzung angereist ist und nach Schwerin zurückkehrt, möge er bitte die Wegstrecke Schwerin – Parchim – Schwerin vermerken. Sofern Sie dies in den Teilnehmerlisten, die am Eingang ausliegen, noch nicht eingetragen haben, bitte ich Sie darum, dies nachzuholen.

Folienwechsel (Nummer 6)

Ich wünsche nun der Verbandsversammlung einen guten Lauf. Wir werden, wie schon beim letzten Mal, rechtzeitig eine Pause einschieben.

Ich bitte Sie herzlich, während der ganzen Zeit die Hygienebestimmungen einzuhalten und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!